



Neben den technologischen Aspekten der Energiewende gilt es aber auch zu beantworten, was und wie viel jede und jeder Einzelne von uns für den Klimaschutz tun kann und muss, was nur unsere Gesellschaft als Ganzes leisten kann – und welche konkrete Rolle die Kommunen dabei wahrnehmen müssen.

Darüber möchten wir uns am 24. Mai 2019 intensiv mit Ihnen austauschen, wissenschaftliche Perspektiven diskutieren, die Fridays for Future-Bewegung zu Wort kommen lassen und den Blick in die kommunale Praxis in Deutschland, Österreich und der Schweiz werfen.

Wir laden Sie herzlich zum 5. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog ein und freuen uns auf einen anregenden Gedankenaustausch und konstruktive Diskussionen.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Björn Graf Bernadotte
Lennart-Bernadotte-Stiftung
Insel Mainau

ANFAHRT MIT DER BAHN

Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Konstanz, ab Bahnhof fährt die Buslinie 4 bis zur Mainau. Abfahrt vom Bahnhof jede volle und halbe Stunde. Fahrtdauer vom Bahnhof Konstanz zur Mainau: ca. 20 Minuten.

ANFAHRT MIT DER FÄHRE UND DEM BUS

Meersburg – Konstanz-Staad, Fährhafen; dort in die Buslinie 1 – bis zur nächsten Bushaltestelle. Hier auf der anderen Straßenseite in die Buslinie 4 (Richtung Mainau) umsteigen.

MIT DEM PKW

Ausgeschilderte Zufahrt bis zum Parkplatz Festland. Dort befindet sich auch eine Elektrotankstelle.

INSELBUS

Am Inseleingang befindet sich die Haltestelle für den Inselbus, der bis zum Parkplatz Schwedenschenke fährt. Von dort ist der Weg ausgeschildert. Der Inselbus ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.



ANFAHRTSINFORMATIONEN AUCH UNTER:

www.mainau.de/anfahrt.html



5. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog

Perspektiven für Mensch und Umwelt

FREITAG, 24. MAI 2019

**KLIMASCHUTZ DURCH ENERGIEWENDE –
WAS KOMMUNEN TUN KÖNNEN**

Insel Mainau, Comturey am Hafen

In Zusammenarbeit mit der



LENNART-BERNADOTTE-STIFTUNG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

HERZLICHE EINLADUNG

Der 5. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog steht im Zeichen von Klimaschutz und Energiewende: Klimaschutz kann nur gelingen, wenn Bund und Länder die richtigen Vorgaben machen und die nötigen Mittel zur Verfügung stellen – und wenn Kommunen die Erkenntnisse aus erfolgversprechenden Modellprojekten zügig in der Breite umsetzen.

Ein entscheidender Hebel für den Klimaschutz ist die Energiewende. Dabei stehen während unserer Tagung folgende Fragen im Fokus:

Wie kann eine Kommune den Klimaschutz in der Stadt- und Gemeindeentwicklung fest verankern? Wie können wir Strom und Wärme regenerativ erzeugen, speichern und verteilen? Wie kommt die Wärmewende voran und wie können Kommunen den vorhandenen Gebäudebestand besser nutzen? Wie gelingt eine zukunftsfähige, emissionsarme Mobilität in und zwischen Städten und ländlichen Räumen?

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Mai 2019 an unter um.baden-wuerttemberg.de/mainauer-nachhaltigkeitsdialog
Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

TEILNEHMERKREIS

Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen aus Baden-Württemberg, dem schweizerischen und österreichischen Bodenseeraum, von Tourismuseinrichtungen, kommunalen Dienstleistungsunternehmen sowie aus dem Bereich des kommunalen Energie- und Nachhaltigkeitsmanagements, der Umwelttechnik und des Klimaschutzmanagements

MODERATION UND INHALTLICHE BERATUNG

Dr.-Ing. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Felix Pfäfflin, Die Regionauten

ORGANISATION UND TAGUNGSLEITUNG

Katja Hiller, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
katja.hiller@um.bwl.de

Heinrich Straub, Stabsstelle Umweltmanagement und Arbeitssicherheit, Mainau GmbH
heinrich.straub@mainau.de



PROGRAMM

09:30 Uhr	Eintreffen und Einlass	13:00 Uhr	Projekt-Präsentationen
10:00 Uhr	Eröffnung Björn Graf Bernadotte, Lennart-Bernadotte-Stiftung, Insel Mainau		<i>Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen alle vier Projekte. Eine Vorauswahl oder -anmeldung ist nicht nötig.</i>
10:10 Uhr	Energiewende in Baden-Württemberg: Wie das Land den Klimaschutz voranbringt Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg		Projekt BONSEI!: Wie die Stadt Feldkirch den Gebäudebestand besser nutzen will Sabine Erber, Energieeffizientes und ökologisches Bauen, Energieinstitut Vorarlberg
10:30 Uhr	Klimaschutz im Gebäudesektor: Wie die Wärmewende in Kommunen gelingen kann Alexandra Langenheld, Agora Energiewende		Mobilität mit Zukunft: Wie Kommunen ihre Mobilität von morgen gestalten Uwe Schlosser, Projektleiter RegioMove, Büro für Mobilität AG Bern
10:55 Uhr	Neue Perspektiven für kommunales Handeln: Wie man Klimawandel greifbar macht Dr. Susanne Götze, freie Journalistin für Umwelt und Gesellschaft		Strom direkt: Wie die Stadtwerke Konstanz Wohnungsbaugesellschaften und Mieter an der Energiewende beteiligen Gordon Appel, Leiter Produktmanagement, Stadtwerke Konstanz GmbH
11:20 Uhr	Fridays for Future: Wie die Jugend Klimaschutz einfordert Noemi Mundhaas und Benedikt Beicht von der Konstanzer Fridays for Future-Bewegung		Stadt Ludwigsburg: Wie Klimaschutz und Energie Teil der Stadtentwicklung werden Alexander Greschik, Stabsstelle Klima, Energie und Europa, Stadt Ludwigsburg
11:40 Uhr	Vom Wissen zum Handeln: Wie Kommunen die Energiewende anpacken können Dr. Andre Baumann, Alexandra Langenheld und Dr. Susanne Götze im Gespräch mit Dr.-Ing. Volker Kienzlen und dem Publikum	15:30 Uhr	Und erlöse den Konsumenten! Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken Dr. Michael Kopatz, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
12:15 Uhr	Mittagessen	16:00 Uhr	Abschluss und Ausklang mit Kaffee und Kuchen